

Zürich, 17. Oktober 2011

Spektakulärer Brückentransport vom Escher-Wyss Platz ins Glatttal

Die Bau- und Wohngenossenschaft KraftWerk1 hat für ihr Siedlungsprojekt KraftWerk4 auf dem Zwicky-Areal in Dübendorf die alten Fussgängerbrücken am Escher-Wyss Platz erworben. In einer spektakulären Aktion wird am späten Montagabend eine 25 Meter lange Brücke als Ganzes abgehoben und in der Nacht mit einem Schwertransporter nach Dübendorf überführt. KraftWerk1 schlägt mit dieser Tat eine Brücke zwischen dem bestehenden Stadtzentrum und dem neu entstehenden urbanen Raum im Norden von Zürich. Sie zeigt auf, dass auch bei Neubauten eine ökologisch nachhaltige Wiederverwertung alter Materialien machbar ist und mit ein wenig Fantasie und unternehmerischem Denken hochwertige, städtebaulich innovative Lösungen gefunden werden können.

Die für die Renovation der Hardbrücke als Provisorium erstellten Fussgängerbrücken am Escher-Wyss Platz wurden in den letzten Jahren von Tausenden von Pendlern täglich benutzt. Mit dem Abschluss der Arbeiten an der Hardbrücke sollten sie nun verschrottet werden. Die Bau- und Wohngenossenschaft KraftWerk1 hat die Gelegenheit ergriffen und die sich in einem sehr guten Zustand befindlichen Brücken für ihr Siedlungsprojekt KraftWerk4 auf dem Zwicky-Areal in Dübendorf gekauft. Dort werden sie als Passerellen zwischen neu entstehende Bauten eingefügt und schaffen so ungewohnte und spannende Verbindungen zwischen den verschiedenen Wohn- und Gewerbehäusern. Sie sind gleichzeitig Referenz an die alten Industrien auf dem Zwicky Areal und rund um den Escher-Wyss Platz in Zürich.

Die Bau- und Wohngenossenschaft KraftWerk1 schafft mit innovativen Lösungen qualitativ hochwertige Wohn- und Gewerbeflächen und entwickelt den urbanen Raum mit grosser städtebaulicher Verantwortung weiter. Sie ist eine kompetente Partnerin bei der Entwicklung und Realisierung von komplexen Projekten auf schwierigen Arealen. KraftWerk1 leistet somit einen wichtigen gesellschaftspolitischen Beitrag an Orten, an denen der freie Markt versagt: etwas das nur gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaften zu leisten vermögen.

Das Siedlungsprojekt KraftWerk4 auf dem ehemaligen Zwicky-Areal umfasst rund 140 Wohneinheiten von der Zweizimmer- bis zur Grosswohnung und circa 4000m² Gewerbe- und Verkaufsflächen. Der Bezug ist zu Beginn des Jahres 2015 geplant. Das Projekt wird zusammen mit dem Totalunternehmer Senn BPM AG aus St. Gallen entwickelt und realisiert. Die Architektur stammt vom Büro Scheider Studer Primas.

Programm des Brückentransports am Montag, 17. Oktober 2011 (Verzögerungen sind möglich)

22.00 Beginn der Arbeiten

22.30 Abheben der Brücke und Verlad auf den Schwertransporter

23.00 Abtransport nach Zwicky-Areal via Pfingstweidstrasse, A1, Gubristtunnel

Für Ihre Fragen steht Ihnen Hans Rupp, Geschäftsführer, während der ganzen Zeit vor Ort und tagsüber unter Tel. 079 281 08 11 zur Verfügung.

Die obige Mitteilung und Bilder des Brückentransports sind ab dem späten Montagabend als Download unter <http://www.kraftwerk1.ch/> verfügbar.